

Deutsche Not und christliche Nothilfe

(Fortsetzung von Seite 7)

Wir müssen also in unsere Winterhülle auch das dritte Werk der Barmherzigkeit aufnehmen und mit der heiligen Elisabeth noch einmal alle Trüben und Mästen durchsuchen. Wir finden immer noch ein Stück Leinen, ein abgelegtes oder schon verbrauchtes Kleidungsstück, vielleicht auch Schuhwerk und Spielzeug für arme Kinder. Dann aber diese Sache nicht den Nachbarn an der Haustüre verpacken, sondern der Sammelstelle der Caritas oder dem Parcellbüro, oder der Arbeiterhilfe zur Verfügung stellen. Dann erdient uns im Transparent Christus in den Armen: Ihr habt mich bekleidet.

Wir sehen auch beim dritten Werk der Barmherzigkeit, die Ratten bekämpfen, über den landläufigen Sinn hinaus und sehen in untergeordnetem Maße hinein. Da wird das dritte Werk der Barmherzigkeit zum Protest gegen eine Frauennode, die mehr das Entkleiden fördert als das Ankleiden und das sittliche Anstandsgefühl der Frauenwelt zerstört, gegen eine Frauennode, die nicht einmal eine antonische Anlehnung gestattet und zum Teil sogar bis in das Beilichium und an die Komunionbank sich vorwagt. Wer da mitteilt durch Wort und Beispiel die schlechte Mode abzumehren, vielleicht sogar durch eine katholische Modereform, so ist das eine bessere Kleidung zu schaffen, hat ein Elfenbeinwerk im Sinne der dritten Barmherzigkeit getan.

Die Ratten bekämpfen" erhebt auch Protest gegen eine Missetat, die aus ihren Wurzeln und Wurzeln das Haus der Familie entweicht und aus den Schaulustern das christliche Spinnweb abnimmt, und gegen die sogenannte Radikalbewegung, die unter schönen Namen einer bühnenhaften Sache dient und auf christlichem Boden das alte Beibehalten aufrechten will. Christus hat aus dem Gefasener, der in seiner Wildheit alle Kleider von sich warf, die Legion Dämonen

ausgetrieben und auf der 10. Station des Kreuzweges, als er von Denkershand entkleidet wurde, für die Schamlosigkeit der Kunst und Mode Sühne geleistet.

Das vierte Werk der Barmherzigkeit: Die Fremden beherbergen. Die Gastfreundschaft war morgenländische Sitte. Das Petruswort: „Seid gastfreundlich gegen einander," hat die Gastfreundschaft zur christlichen Tugend erhoben. Paulus hat unter den Standesgenossen eines Bischofs zweimal, einmal sogar an erster Stelle, die Gastfreundschaft genannt.

Die Werke der Barmherzigkeit stellen uns auch hier vor soziale Zeitaufgaben großen Stils. Es heißt nicht die Fremden beherbergen, es heißt die Fremden beherbergen. Im Geiste dieses Werkes müssen wir verfahren, den Wohnungsnot und der Not der Wohnungslosigkeit abzuwehren, in der Stadt das christliche Familienleben und die christliche Sittlichkeit nicht zu untergraben. Und in der Tat sind katholische Pflanzgesellschaften aus Werk gegangen, das Wohnungsnot zu mindern. Stadt und Gemeinde haben den Todadlosen Hilfe gebaut. Die Nahrungsfürsorge hat den heimatlosen Kindern Deime errichtet. Mädchen- und Jahnshilfen haben den Kindern vom Land, die trotz aller Barmherzigkeit ihr Brot in der Stadt suchen, schon am Bahnhof Brot und Hilfe geboten. Ebenso der St. Raphaelverein den Auswanderern, die Vereine für Arbeiterkolonien den Brüdern von der Straße, die katholische Siedlung, das große neue Werk sozialer Barmherzigkeit den Siedlern. Das sind lauter Werke großen Stils im Geiste der dritten Barmherzigkeit.

Das Wort Christi: „Ich war fremd und ihr habt mich beherbergt" hat im Mittelalter die Hospize gebaut, sogar auf der Höhe des St. Gotthard und St. Bernhard, und wird

auch in der neuen Zeit die Gefangenenbergen als Barmherzigkeit und die Jugendbergen, vielleicht das dankbarste Werk der Jugendpflege, immer mehr ausbauen. Der Menschenhohn, der nicht wußte, wo er sein Haupt legen sollte, wird ihm ein Heim beherbergen in den Heimatlosen und Obdachlosen.

Das fünfte Werk der Barmherzigkeit: Die Gefangenen erlösen.

Nicht in dem Sinn: die Strafanstalten der Gefangenen immer leeren einzurichten, das deutsche Strafrecht immer mehr mildern, immer gegen die Schutzbeamten Partei nehmen und der strafenden Gerechtigkeit in den Arm fallen! Die Gefangenen erlösen heißt, wenn wir auch hier auf das Volksgang schauen, auf Grund des Artikels 141 der Verfassung in den Gefangenenanstalten Gottesdienst und Seelsorge einrichten.

Der Herr hat mich gesandt, den Gefangenen die Erlösung zu verkünden. Die Seelsorge in den Gefangenenanstalten wird die Gefangenen nicht zu den Toten und zu den ewig Verdammten rechnen, die glimmenden Dachte nicht auslöschten und oftmals wird über die sittliche Umkehr im Gefängnis mehr Freude sein im Himmel als über 99 Gerechte. Im Zuchthaus Straubing a. D. haben in der Marwoche und an Ostern dieses Jahres zwei Kapuzinerpatres Mission gehalten. Zuerst gab's ein Spötteln und Lächeln im Zuchthaus, aber schon nach der ersten Predigt, als die Abendglocke läutete, wurde es still, und als am Karfreitag die Predigt von Christus zwischen den beiden Schächern sprach und am Karfreitag von der geistigen Auferstehung, da senkten sich die Köpfe immer tiefer, und ein verhaltenes Schluchzen ging durch den Raum und zuletzt haben von den 744 Sträflingen 585, also 83 vom Hundert, die Eucharistie abgelehnt. Dann schrieben sie heim: „Ich habe den Frieden wieder gefunden und will jetzt ein ordentlicher Mensch werden," und einer der Patres äußerte: „Ich habe in meinem Leben 160 Missionen

gehalten, aber die im Zuchthaus war die gnadenreichere." So kann die Trostbotschaft „Die Gefangenen erlösen" auch in jene Häuser dringen, wo hinter den eisernen Toren das Verbrechen und die Not wohnen.

Die Gefangenen erlösen heißt auch um die Straftatlosen sich kümmern. Wenn sich ein armer Mensch nach Arbeit sucht und überall abgewiesen wird, wenn selbst die nächsten Angehörigen nichts von ihm wissen wollen und alle ihm aus dem Wege gehen, dann muß der arme Mensch verzweifeln und rüdfällig werden. Vereine und Karitativstellen, Arbeitgeber und Arbeiterkolonien, die um die Straftatlosen sich kümmern, tun ein großes Werk der Barmherzigkeit.

Das sechste Werk der Barmherzigkeit: Die Kranken besuchen.

Hier treten wir wieder ganz und gar in die Spuren der heiligen Elisabeth. Sie hat nicht gewartet, bis die Kranken zu ihr kamen oder abgefragt wurden, sie hat die Kranken aufgesucht. Sie hat Salben und Binden und Arznei, wie die Apothek des 12. Jahrhunderts es hat, auch Wein als Medizin, auf ein Saumtier gepackt und den Kranken gebracht. Sie hat die Pestfranken nicht von ihrer Liebe ausgeschlossen und so Barmherzigkeit in heroischer Form geübt. Auch viele Wasser des Dankes haben ihre Liebe nicht ausgelöscht. Wie schade, da dieses Werk christlicher Barmherzigkeit heute außer Übung gekommen oder zu einem rein weltlichen Brauch mit leeren gesellschaftlichen Redensarten herabgesunken ist!

Aus dem sechsten Werk der Barmherzigkeit, vielmehr aus dem Evangelium „Ich war krank und ihr habt mich besucht" ist die christliche Krankenpflege herausgewachsen. Drei Stellen des Evangeliums enthalten den Befehl: „Pfleget die Kranken!" Im Geiste des Evangeliums, d. h. mit jener übernatürlichen Einstellung, die im Bergpredigt, seiner Brüder Jahr selbst erblüht und ihm, dem Heiland der Kranken zulieb, nicht dem Erwerb und wirtschaftlichen Fortkommen

zufrieden, die Kranken pflegt. St. Elisabeth hat im grauen Gewand des Dritten Ordens die Kranken gepflegt und zum erstenmal weibliche Kräfte zur Krankenpflege herangezogen. Auch die Krankenpflege wie die ganze Caritas darf und muß mit der Zeit gehen und neuzeitliche Formen der Krankenpflege annehmen, die vorbeugende Gesundheitsfürsorge, die Ausbildung des Pflegepersonals, die neuzeitliche Einrichtung der Krankenhäuser, den Ausbau der Krankenpflege auf dem Lande, die Errichtung von Schwesternstationen auf dem Lande, die Errichtung von Sanatorien und der Nachpflege in Erholungsheimen. Neue Formen im alten Geist. Heute danken wir den Barmherzigen Brüdern und Barmherzigen Schwestern, die in verschiedenen Ordenskleid im Diakonats der letzten Barmherzigkeit tätig sind.

Das siebte Werk der Barmherzigkeit: Die Toten begraben.

Der Katechismus hat den sechs Werken des Evangeliums noch ein siebtes Werk aus dem Buche Tobias zugefügt, um die Siebenzahl auszufüllen. Die Siebenzahl ist in der Sprache der heiligen Schrift die Zahl der Güte und will sagen, man könne ebensogut von 70 und 700 Werken der Barmherzigkeit sprechen.

Die Toten begraben war in den Zeiten der Pest, als die Leichen auf der Straße lagen, ein Werk der Barmherzigkeit im buchstäblichen Sinne des Wortes. Heute schließt dieses Werk das Gebot in sich: Die Toten begraben und nicht verbrennen!

Für die heidnische Sitte der Leichenverbrennung wird heute mit großem Aufwand gearbeitet. Der Haß gegen die Kirche hat die Leichenverbrennung sogar zur Parabelung gemacht. Die Kirche hat verboten, die Leichen zu verbrennen zu lassen und wird von diesem Verbot nicht abgehen. Die katholischen Begräbnisvereine sichern auch den wirtschaftlich Schwachen ein christliches Begräbnis mit Geleit und Begräbnis der Kirche, sind also Geist vom Geiste der siebten Barmherzigkeit. Es ist uns nicht vergönnt, zum Grabe der heiligen Elisabeth zu

walken wie zum Grabe des heiligen Bonifatius. Der Abgang der Güte Gottes aber, der über dem Leben der deutschen Armenmutter lag, leuchtet noch dem deutschen Volk nach 700 Jahren. Wir sehen unser armes Volk wunden schlagen und fragen: „Gibt es keinen Balsam in Gilead?" Es gäbe noch einen Balsam, wenn neben der Gerechtigkeit die christliche Liebe das ganze Land erfüllte, wie das ganze Haus in Bethanien erfüllt war vom Dufte der Salbe.

Bei der Bischofsweihe fragt die Kirche den neuen Bischof: „Wollt du den Armen und den Fremden und allen, die in Not sind, dem Herrn zulieb, leutselig und barmherzig sein?" Und der neue Bischof antwortet: „Wolo, ich will es." Bei der Priesterweihe wird dem Neugeordneten das Messgewand überreicht mit den Worten: „Nimm das priesterliche Kleid, das Sinnbild der Caritas." Bei der Firmung wird der Geist Gottes allen Gläubigen mitgeteilt und so die Liebe in alle Herzen ansauesen.

So sollen Oberhirten und Mitleid und das ganze Volk in heiliger Gemeinschaft zu den Werken der Barmherzigkeit sich die Hände reichen.

Wir können am Tag des Gerichtes unsere Werke der Barmherzigkeit nicht wie einen Anweisungsbogen vorzeigen. Wir dürfen aber in Demut niederknien und Christus den König an sein Wort erinnern und ihm sagen: Wir haben Dich in den Sünntagen gepfeift. Wir haben Dir den Trauf gegeben und Dich bekleidet. Wie haben Dich beherbergt in der Obdachlosigkeit, Dich besucht in der Gefangenen und Kranken. Was er darauf antwortet: Kommt, kommt, ihr Gefegnete meines Vaters! Amen.

Höchste Barmherzigkeit.

Der Herr Professor kommt heute von einer Vorlesung nach Hause. Dort angekommen, klopf er an seinem Arbeitszimmer neben an. Natürlich rührt sich drinnen gar nichts. „Am", meint er nachdenklich: „Sollte ich am Grabe der heiligen Elisabeth zu de gar nicht drinnen sein!"

Der Geschäftsumfang größer denn je!

Besondere Preise in Männer Neberröcken
Männer - Neberröcke aus schwerem ganzwollenem blauen Stoff und Chinilla gut gearbeitet und modern zugeschnitten. Seidenlaten Futter, hochschulter Chamois. Wir können versichern, daß diese Mäntel einen Wert von \$20.00 darstellen. **Spezialpreis \$15.95**

Samelhaar Mäntel für Männer
aus dickem Haar, dunkelbraun, zur Gänze mit Seidenlaten gefüttert. Latinalider Wert \$40.00. **Spezialpreis \$29.95**

Sensationeller Gelegenheitskauf bei folgenden 2 Mantelfabrikanten:
Barrmore Mäntel, original, Qualität No. 1. Neue Moden, Braun, grau oder blau - grau. Schluß und Kermel mit Seidenlaten gefüttert. Reg. \$32.50. **Spezialpreis \$25.00**

Reinwollene englische Nigger Dead Cunt Mäntel in Blau oder Schwarz. Erstklassig geschneidert und ausgeführt. Wert \$45.00. **Spezialpreis \$25.00**

Wertvolle Gelegenheitskäufe für Männer
Reinwollene, schwere gerippte Kombinationsunterwäsche, bekannte „Liger" Marke, Blue Label oder Stanfields Red Label. Preis per Garnitur **\$3.50**

Überalls schwere Niat Scotch Pool Kombinationsunterwäsche
Modern, geht garantiert nicht ein! Hält beim kaltesten Wetter warm! **\$3.95**

Satdwan Knopfloze Duo Tex Kombinationsunterwäsche für den Winter
Ideal für jemand, der warm sein will ohne viel Unterzeug. **\$3.95**

Eine Dvier - Dfertein Hart Schaben
Wir werden weiterhin keine Hart - Schabe mehr führen und stoßen unter Lager ab. Reg. \$10.00 und \$11.00 per Paar **\$6.95**

Männer Anzüge billiger
Wir wiederholen, daß wir Ihnen wohlfeile Anzüge verkaufen konnten, aber wir haben es nicht nötig. Lieber verkaufen wir Ihnen nichts, als schädliche aufgeputzte Ware. Dieser hat seit 21 Jahren gute Anzüge verkauft und bleibt dabei!
Eristklassige Männeranzüge, aus ganzwollenem englischen Mannigarn, sorgfältig und modern gemacht nach neuesten Modern. Guter Stoff - Guter Schnitt - Gute Ausstattung - dabei niedriger Preis **\$16.95**

Blane Sergeanzüge für Männer - Dünzig - Bedingungslos garantierte Farbenhaltbarkeit, solange der Anzug ausbleibt. Sie bekommen für \$35.00 keinen besseren Anzug!
Verkaufspreis **\$19.95**

Unser Herbstöffnungsverkauf läßt sich härter an denn je.
Wenn Sie sehen wollen, was eine reelle Ware, korrekt angekündigt, ausmacht, so besuchen Sie Besucher und betrachten Sie die Menge Käufer.

Elegante Frauenbeschnung für den Herbst
Zwei Gruppen Schuhe sind zum Spezialverkauf gestellt! Die Preise erfordern raschen Einkauf!
Auswahl an elegant-aussehenden, gutgeformten und gutgemachten Schuhen in mannigfaltigen Stilarten. Schwarz, braun, farblichedraun, Patent Lack. Ströbe oder flache Stödel. Reg. Wert \$3.95, \$4.50, \$5.50 und \$6.50. Sämtlich zum Einheitspreis von **\$2.89**

Felzmäntel aus Laskin Viber
Ein praktischer Pelz von schönem Aussehen. Die reichliche braune Verbräunung sieht wie Viber aus und besteht in einem tiefen Kollragen sowie neuartigen Kermelbefägen. Futter aus stunkfeste mit warmen Zwischenfutter. Billigster Preis seit Jahren **\$39.50**

Neue Schuhmachereien
Weiter ausgepaßt für heutigen Verkauf! Entzückende up-to-the-minute Modelle in feiner Arbeit. Außerordentliche Gelegenheit. **Spezialpreis \$2.95**

Hilz-Güte-Verkauf nur Freitags und Samstags
Charmante Hilzhitte in neuesten Moden! Genaue Nachahmungen bedeutend kostspieligerer Güte. Aus reinwollenem englischen Hilz in dunklen Herbstfarben mit Federn - oder Samtaufputz. Sonderpreis **\$1.29**

Gelegenheit in Flanellette
600 Yards Flanellette in lichten oder dunklen Farben. Verwendbar für Nachtkleider, Pjamas und viele sonstige Zwecke. 27 Zoll breit. **Spezialpreis per Yard 9c**
Für jeden Kunden bloß 10 Yards

Zucker! Zucker! 1c per Pfund!
10 Pfund Zucker für 10c.
Während dieser Woche offerieren wir jedem Kunden, welcher \$7.50 in unserem Laden ausgibt, 10 Pfund Zucker zu 10c. In diesem Angebot sind Einkäufe in Spegereidaren nicht eingeschlossen. Keine Begrenzung! Sie können so oft 10 Pfund Zucker haben, als Sie \$7.50 in unserem Laden ausgeben.

Brusers LIMITED
WHERE EVERYBODY GOES
Humboldt, Sask.
Telephone: 75 & 85

Neue Sendung Damenmäntel
Elegante neue Mäntel aus ganzwollenem Breitloth, mit schöner Kunstleide gefüttert, Chamois Unterfutter, reichlich verbräunt mit glänzend schwarzem Pelz des Laskin Viber. Größen 16 bis 42. Nach Auswahl **\$18.95**

Eine Spezialgruppe von Schuhen aus Patentleder, schwarz oder braun. Die meisten folgender Größen: 4, 4½, 5, 5½ mit nur einer zufälligen 6. Reg. von \$3.50 aufwärts. **\$1.95**

Zweckanzüge für Knaben - mit zwei Paar Hoscn
Diese Anzüge sind aus braunem, stark gewebtem Tweed erzeugt. Doppeltreilig zugeschnitten mit zwei Paar Hoscn: einer langen und einer kurzen Kniehöhe. Preiswert schon beim gewöhnlichen Preis zu \$7.45. Ein Gelegenheitskauf zu **\$5.95**

Knaben Jacken
Jacken für kleine Knaben aus schwerem blauen Chinchilla. Gut gemacht und warm gefüttert. Für 2 bis 6jährige. **\$3.95**

Wertvolle Rod - Sweaters für Männer
Ein wundervoller Gelegenheitskauf! Schwere Zumbo Sweaters aus 100prozentiger Wolle mit Schaltragen. Kamelfarben, schwarz mit roter Einsprenklung. Um Dollars mehr wert! Verkaufspreis **\$3.95**

Spezial Dofferte für Männer
50 Dugend Wollsocken werden diese Woche zu Schleuderpreisen abgegeben. Vollgewichtige graue Wollsocken! Per Paar **10c**
Für jeden Kunden nur 3 Paar.

Kinder Niemen Schuhe Verkauf
Außerordentliche Gelegenheit. Feine Schnittpantoffel in Patent- oder schwarzem Effleder mit Rancofohle. Größen 8 bis 2. Reg. von \$1.95 aufwärts. Spezial per Paar **\$1.29**

Sonderangebot in Spezereiwaren. Nur Freitags u. Samstags
2 Pakete Kellogs Corn Flakes, 1 Paket Kellogs Rice Krispies, 1 Buch über Spiele - alles zu **32c**

Zwiebel, Good Dry Stoc, werden verkauft.
100 Pfd. **\$2.15**
50 Pfd. **\$1.10**

Kollhafer, 6 Pfd. - Sac **22c**
Kaffee, Santos, Gute Qualität, 1 Pfd. **22c**
Gemalte Graham Waffeln. Per Paket **19c**
Erbsen, prima, süß und weich, per Dose **12c**
Rodgers Syrup, 10 Pfd. Dose **79c**

28. Jahr
311
Nicht besser
der. Seerüstung
nach dem Ver
lagerendes, das
tas nichtschwin
unterhalten. Sü
dieses im Entw
erwacht, unter
schränkung. D
Kriegsschiffe kle
diese nur in ge
haben. Die Kr
Washingtoner
von 1922 und
kommen von 1
der Entwurf e
den Allierten
die deutschen
Unterseeboote
ganz verboten.
die sich hierüb
nen, herrscht h
ne, herrscht h
ist keine Ein
Retreffs der
die Sache noch
land darf nach
Verfallens abfo
haben. Den
Entwurf hinfü
Flugzeuge und
hätte zwar
auferlegen, ab
wäre nur ein
sich bloß auf d
ite und in
schaft stehende
das lagernde
soll davon ni
Wenn man
idie schnell in
täglichen Er
schiffe veralte
Pan von neu
läßt, falls d
it, so ist leic
se Einschränk
ne Einschränk
Gebot der dabo
gentel davor
schwänzung.
falls es
gegenwärtigen
Abströmungsfo
die Führung
wäre es nie
sich die Konf
mit der zivi
möchte. Im
Deutschland f
le Nationen
und ist für
ein Gegensta
Gefürcht ge
Vorhande, d
ter Pan von
zu einer in
werden förm
die zivilen
dienstbar ge
liche sich ja
einschnügere
nimmlich m
barn zu i
durch eine f
dere Natione
würden.
Der dritt
-Haushaltun
lehr unklar
die verschied
Zweifelung
Diese wird
den Umfan
ten. Da na
diese sich be
möglich kon
ner derselb
wird guden
send Wege
gaben zu
schletern, f
irgendeine
annehmen
Winter z
verhält es